

Projekt- und Begegnungsreise Sansibar / Uganda, Option Mount Elgon-Trekking

Sonntag, 12. Nov 2017 bis Montag, 27. November 2017

Geplanter Reiseverlauf:

Sonntag, 12. November, Abflug

Flug voraussichtlich mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt um 21:35 Uhr. Treffpunkt ist drei Stunden vor Abflug, um 18:35 Uhr am Flughafen Frankfurt am Schalter der Airline.

Montag, 13. November, Ankunft und Fahrt an die Küste

Ankunft in Addis Abeba ist um 6:25 Uhr, Weiterflug um 10:20 Uhr und Ankunft in Sansibar um 14:45 Uhr. Wir fahren gleich weiter an die Ostküste und beziehen unsere Unterkunft in Bwejuu, voraussichtlich in Mustapha`s Place. Dies ist eine Idylle, umgeben von blühenden Tropenpflanzen direkt am weißen Strand gelegen. Sie können in der Hängematte relaxen, den Pool genießen und, wenn Sie möchten, dabei Soul- und Reggae Musik hören.

www.mustaphasplace.com

Übernachtung / Frühstück

Dienstag, 14. November, Tag am Meer

Heute genießen Sie das Meer und den weißen Strand bei einem Ausflug zum Schnorcheln, einer Daufahrt oder beim Schwimmen.

Übernachtung / Frühstück

Mittwoch, 15. November, Meer und Gewürzfarm

Halbtätiger Ausflug zu einer typischen Gewürzfarm. Den restlichen Tag verbringen Sie wieder am Meer mit Baden, Ausspannen oder Daufahren...

Übernachtung / Frühstück

Donnerstag, 16. November, Jozani Forest und Fahrt nach Stonetown

Auf dem Weg nach Stonetown, der Altstadt von Sansibar City, besuchen Sie den Jozani Forest Nationalpark. In einem der letzten zusammenhängenden Urwälder sehen Sie die Roten Stummelaffen, Sumpfwälder mit Mangroven und vieles mehr. Erstes Kennenlernen von Sansibar City mit den „Michenzani Flats“, ähnliche Plattenbauten wie in Braunschweig und ein Überbleibsel aus den sozialistischen Zeiten.

Am Nachmittag haben wir die Gelegenheit den katholischen Priester, Ambros Mkenda, zu treffen und die von ihm unterstützten Projekte, v.a. im Bereich Bildung und Gesundheit, kennen zu lernen.

Abends Eintauchen in den alten arabischen Stadtkern von Stonetown, der einem riesigen Freilichtmuseum gleicht. Eventuell Abendessen im Forodhani Park, der sich allabendlich in ein kulinarisches Wunder verwandelt. Sie übernachten im Warere Town House.

www.warere.com/townhouse

Übernachtung / Frühstück

Freitag, 17. November: Antikes Stonetown

Besuchen Sie frühmorgens den Dauhafen und erleben Sie das Abladen des Fisch-Fangs und den Verkauf auf dem Fischmarkt hinter dem Hafen. Bewundern Sie die Church of Christ unweit vom Darajani-Markt, und genießen Sie das bunte Treiben und die Marktatmosphäre welche dieselbe wie vor hundert Jahren zu sein scheint. Kaufen Sie Souvenirs im „Stone Town Cultural Center“ welches in der restaurierten alten Apotheke untergebracht ist. Staunen Sie in den schmalen und verwinkelten Gassen über die angebotene Silber- und Holzkunst, die geschnitzten Truhen und Türen sowie Tücher und Gewürze und vieles mehr.

Übernachtung / Frühstück

Samstag, 18. November: Flug nach Nairobi und Giraffenfütterung

Vormittags Flug nach Nairobi Abflug um 10:45 Uhr, Ankunft um 12:00 Uhr (nach Verfügbarkeit, Alternative ist ein Flug am späten Nachmittag). Nachmittags Besuch des Giraffenzentrums, einer naturschutzfachlichen Einrichtung, die gleichzeitig für den Schutz von Kenias Tierwelt sensibilisieren soll. Sie können den Tieren ganz nah sein, sie sogar füttern.

Übernachtung / Frühstück

Sonntag, 19. November: Fahrt nach Uganda

Vormittags verlassen Sie Nairobi, fahren mit dem öffentlichen Fernbus durchs Rift Valley. Kurze Stopps gibt es in Nakuru und Eldoret. Am späten Nachmittag erreichen Sie die ugandische Grenze. Dort Abholung vom SALEM Team und Fahrt ins SALEM Dorf.

Halbpension

Montag, 20. November: SALEM Dorf - Kennenlernen der Umgebung oder Trekkingvorbereitung

Ab jetzt teilt sich unsere Gruppe. Die Gäste, die das mehrtägige Trekking auf den Mount Elgon gebucht haben, bereiten ihre Wanderung vor, fahren nach Mbale, besorgen noch Snacks, checken ihre Ausrüstung und v. a. akklimatisieren sie sich an die Höhenlage, SALEM liegt ja schon auf ca. 1.200 m (weiteres Programm siehe im Anschluss!).

Die Gäste die das Begegnungsprogramm gebucht haben lernen zunächst das SALEM Dorf kennen. Am Nachmittag erkunden sie die Umgebung, Spaziergang durch die Bananenplantagen vorbei an Wasserstellen, kleinen Shops. Kennenlernen der afrikanischen Feldfrüchte und Bäume. Anschließend Besuch von Familien, die bereits von Tukulere Wamu bzw. SALEM unterstützt werden, bzw. dies beantragt haben.

Vollpension

Dienstag, 21. November: Kinder und Schule

Vormittags Kennenlernen des SALEM Kinderdorfes und Kindergartens. Anschließend Besuch einer Grundschule. Dabei Kennenlernen des „Tusome“ Programms, hier bauen Schüler selbst Lebensmittel an, damit reduziert sich die Schulabbrecherquote beträchtlich. Gemeinsam mit den Schülern können Sie ausprobieren, wie mit Ochsen gepflügt oder mit der Hand gehackt wird. Erfahren Sie mehr über feuerholzsparende Öfen und vielleicht haben Sie Lust an der Schule einen Baum zu pflanzen? Anschließend sehen Sie in ländlicher Umgebung die Dorflatrinen, die von Tukulere Wamu und SALEM gefördert werden.

Haben Sie Interesse eine Impfkation im Dorf zu begleiten? Das Impf-Team nimmt Sie gerne

mit. Sie können beim Wiegen der Kinder und in der Dokumentation behilflich sein. Gegen Abend Besuch einer Familie im Dorf, wahrscheinlich ohne Strom. Dort Ausklingen des Abends mit afrikanischem Barbeque, Hirsebier...

Vollpension

Mittwoch, 22. November: Ausflug in die Berge, Sipi Wasserfälle

Frühmorgens geht's los in Richtung Berge. Unterschiedliche Wandermöglichkeiten zu den drei Sipi-Wasserfällen, oder einfach nur in den Ort. Nach dem Mittagessen Gelegenheit die Verarbeitung von Kaffee von der Ernte bis zum heißen Getränk zu begleiten. Gäste, die schon in Sipi waren, können die Sisyi Wasserfälle besuchen. Dort Wanderung und Mittagessen in herrlicher Bergkulisse.

Halbpension

Donnerstag, 23. November: Tukulere Wamu stellt sich vor

Tukulere Wamu unterstützt eine Vielzahl von Projekten v.a. im Osten Ugandas, darunter das Buchanagandi Gesundheitszentrum, ca. 35 km von SALEM entfernt. Dieses und eine der von Tukulere Wamu unterstützten Schulen können Sie besuchen. Alternativ können auch Projekte in der Nähe des SALEM Dorfes besucht werden.

Vollpension

Freitag, 24. November: Gesundheit und/oder Umwelt

Frühaufsteher können einen geführten Vogel- und Botanik-Spaziergang durch das SALEM-Dorf unternehmen. Nach dem Frühstück haben Sie die Wahl:

Besuch des **SALEM Hospitals**, bei Interesse auch Besuch des Distrikt Krankenhauses in Mbale möglich.

Alternativ **Kennenlernen der Forstwirtschaft** und Imkerei. Anschließend Besuch von Dorf-Umweltprojekten: Dorfbaumschulen, Sanitärprojekten, diese werden in Kooperation von SALEM und Tukulere Wamu e.V. durchgeführt.

Am Nachmittag Besuch eines Traditionellen Heilers, Kennenlernen seiner Kräuter und Heilmethoden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit einem Dorftheater beizuwohnen und eine Traditionelle Hebamme zu besuchen.

Am Nachmittag wird die Trekkinggruppe wieder dazu stoßen!

Vollpension

Samstag, 25. November, Projekttag und African Night mit Life Musik

Je nach Ihren Wünschen, Erfahrungen und den Möglichkeiten vor Ort haben Sie die Gelegenheit, ein Projekt Ihres Interesses zu begleiten bzw. wenn möglich auch selbst mitzuwirken. Zum Beispiel Besuch einer Frauengruppe und selber Papierperlen herstellen, mit Ochsen pflügen und später Kräutersalbe rühren, mithilfe einen feuerholzsparenden Lehmofen zu bauen, Begleitung der Aidsberaterin, Mitwirkung im Kindergarten oder in der Schule, Malen, Basteln, Singen oder Tanzen mit den SALEM-Kindern, Marmelade kochen etwas mit den Ugandern backen, etc. Sollten Sie spezielle Wünsche haben, teilen Sie diese bitte rechtzeitig vor Abflug der Reiseleitung mit.

Nachmittags und abends: Live-Musik in SALEM, dabei haben Sie die Gelegenheit, selbst

beim Kochen afrikanischer Gerichte aktiv zu werden (Hirse mahlen, Erdnüsse stampfen, Kochbananen schälen ...) selber afrikanische Musikinstrumente und Trommeln ausprobieren, und schließlich Musik und Tanz, gerne mit afrikanischer Modenschau, bei tropischen Cocktails und traditionellem Hirsebier...

Vollpension

Sonntag, 26. November: Fahrt nach Entebbe und Abflug

Früh geht's los von SALEM nach Kampala. Nur kurze Stopps und es geht direkt zum Flughafen. Abflug um 18:25 Uhr.

Übernachtung/Frühstück

Montag, 27. November: Rückkehr

Ankunft in Frankfurt um 5:10 Uhr.

Variante Trekking Mount Elgon:

Als Alternative zum sog. „Begegnungsprogramm“ bieten wir die Variante „Trekking Mount Elgon“ an. Obwohl der Nationalpark Mount Elgon bis heute touristisch nahezu unbekannt ist, handelt es sich um eines der attraktivsten Berggebiete Ostafrikas. Gigantische Vegetation und nahezu unbekannte Wanderwege. Die Wege zum Gipfel sind durch eine vielfältige Flora und Fauna geprägt und werden mit atemberaubenden Aussichten belohnt. Unterschiedliche Trails stehen zur Verfügung. Die Auswahl des passenden Trails lassen wir noch offen, je nach Beschaffenheit der Wege und Interesse der Gäste. Wir gehen von einer viertägigen Trekkingtour aus, also drei Übernachtungen im Zelt. Bei Interesse könnte auch ein weiterer Tag (Aufzahlung!) hinzugefügt werden.

Montag, 20. November: SALEM Dorf - Kennenlernen der Umgebung oder Trekkingvorbereitung

Ab jetzt teilt sich unsere Gruppe. Die Gäste die das mehrtägige Trekking auf dem Mount Elgon gebucht haben bereiten ihre Wanderung vor, fahren nach Mbale, besorgen noch Snacks, checken ihre Ausrüstung und v. a. akklimatisieren sie sich an die Höhenlage (SALEM liegt ja schon auf ca. 1.200 m) Auch können wir noch die genaue Route mit den Führern der Uganda Wildlife Authority in Mbale absprechen. Alternativ können Sie natürlich gerne am Programm der Variante „Begegnung“ teilnehmen.

Vollpension

Dienstag, 21. November: Aufstieg

Früh geht's los, ein Fahrzeug bringt Sie von SALEM zum Ausgangspunkt der Wanderung. Gemeinsam mit einem Führer der ugandischen Nationalparkbehörde und Trägern geht es los auf 2900 m Höhe zum Sasa River Camp. Gekocht wird am Lagerfeuer.

Übernachtung im Zelt

Mittwoch, 22. November: Wanderung...

...weiter hoch auf den Berg durch den Bambusdschungel bis zum Camp auf 3600m Höhe. Auch Tiere wie Affen und Chamäleons sind gelegentlich zu sehen.

Übernachtung im Zelt

Donnerstag, 23. November: Wanderung

Sie erreichen heute den riesigen Gipfelkrater des Mount Elgon. Lobelien und Senecien wachsen nur hier baumhoch und prägen diese märchenhafte Landschaft. Gipfelmöglichkeiten sind der Jackson Peak (4165m) oder der Wagagai (4321m)

Übernachtung im Zelt

Freitag, 24. November: Wanderung und Abstieg

Rückkehr nach SALEM am frühen Nachmittag. Anschließend Relaxen und/oder weitere Teilnahme am „Begegnungsprogramm“.

Vollpension

Änderungen der Fluggesellschaft, des Reiseverlauf und des Ausflugsprogrammes bleiben uns vorbehalten.

Reiseleitung:

Gertrud Schweizer-Ehrler ist langjährig mit Uganda vertraut, hat dort bereits von 1985 bis 1995 im SALEM-Krankenhaus gearbeitet. Sie ist Trainerin für Landesanalyse für Uganda, Erstellerin und Redakteurin des Länderportals Uganda www.liportal.de/uganda der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit). Sie ist Gründungsmitglied und seither Erste Vorsitzende des Vereins Tukulere Wamu, gemeinsam für Eine Welt e.V. - In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim - www.tukulere-wamu.de und Gründerin bzw. Geschäftsführerin von Tugende Begegnungsreisen UG.

Tukulere Wamu arbeitet in Uganda eng mit der NGO SALEM-International zusammen, die das SALEM-Dorf in Uganda betreibt.

Nils Lotz, Dipl.-Ing. (BA) für Maschinenbau und leidenschaftlicher Afrikareisender. Er hat in den letzten Jahren viele Länder in Ost-, West- und Süd-Afrika bereist. Neben den Begegnungen mit den Menschen in Afrika ist das Fotografieren der Tierwelt und der Landschaften seine Leidenschaft. Er ist außerdem Vorstandsmitglied von Tukulere Wamu e.V.

Unsere Helfer vor Ort:

In SALEM steht der Gruppe jeden Tag ein(e) ugandische(r) Mitarbeiter(in) zur Verfügung.

Denis Medeyi (Projektleiter in SALEM Uganda) und viele Mitarbeiter(innen) bereiten die Reise in Uganda vor.

Vorbereitungstreffen:

Zu Ihrer Vorbereitung auf die Reise, als Einführung in die Kultur, die Lebensumstände und zur Beantwortung Ihrer ganz persönlichen Fragen, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen werden wir bei genügender Beteiligung ein Vorbereitungstreffen organisieren. Ort und Zeit wird noch mitgeteilt. Des Weiteren werden wir Ihnen ein Merkblatt mit vielen relevanten Informationen zur Verfügung stellen.

Hinweis: Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oft mehrere Alternativen. Die Wahl haben Sie auch immer wieder in der Art der Fortbewegung. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad, oder mit dem Auto bzw. Pick-up. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Infos:

Visa: die Kosten für die Visa sind nicht im Reisepreis enthalten.

Das **tansanische Visum** erhalten Sie bei der tansanischen Botschaft in Berlin. Es kostet derzeit **50,- EURO**. www.tanzania-gov.de/embassy/consular-services/info-on-visas

Für **Kenia** können wir ein Transitvisum am Flughafen erhalten, es gilt 72 Stunden und kostet **20,- USD**.

Uganda: Das zur Einreise benötigte **Visum** erhalten Sie an der ugandischen Grenze, es kostet derzeit **50,- USD**. Es muss vorher elektronisch bei der Ugandischen Einreisebehörde beantragt werden. www.visas.immigration.go.ug

Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung** sowie einer **Auslandsrankenversicherung**.

Informationen zum Reiserücktritt finden Sie weiter unten.

Reisekosten:

16 Tage: 2.460,- EURO pro Person inklusive Flug, Unterkunft mit Frühstück im Einzel- bzw. Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 300,- EURO im Begegnungsprogramm, bzw. 250,- EURO im Trekkingprogramm), und Vollpension im SALEM-Dorf, Eintritte, alle Transfers.

Das Trekkingprogramm kostet **zusätzlich 200,- EURO Aufschlag**. Darin enthalten sind die Fahrten zum Ausgangspunkt der Wanderung, Nationalparkeintritt, Trekkinggebühr, Honorar für einen Träger pro Gast, Campinggebühr (Stand der Gebühren April 2017) Sollten sich die Eintrittspreise erhöhen ist ggf. ein Aufpreis zu entrichten. Nicht enthalten ist die Rucksackverpflegung. Wir empfehlen landestypische Nahrungsmittel wie Reis, Erdnüsse etc. die wir im Vorfeld der Reise in Mbale gemeinsam mit Ihnen besorgen können. Zusätzlich empfiehlt es sich haltbare Nahrungsmittel aus Deutschland mitzubringen. Wir beraten gerne. Zelte, Isomatten und Schlafsäcke sind mitzubringen bzw. können evtl. gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Nähere Infos ab Juni.

Anmerkung:

Der Reisepreis kann bis zum 31. August 2017 garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich.

Auch bei vorher gebuchten Reisen könnte die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis, der infolge eines Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon bitte ausgefüllt und unterschrieben senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),

Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim

oder per Fax an: 07634/592127, oder als Scan per E-Mail an: ehrlers@tugende.org

Telefon: 07633/82150 (Gertrud Schweizer-Ehrler) oder 07347/4491 (Brigitte Haag-Funke).

Reisevereinbarung für die Reise **Sansibar-Uganda 2017:**

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Uganda vom 12. November bis 27. November 2017 an unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite www.tugende.org.

zum Download bereit.

(1) Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

(2) Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax/Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause: _____

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten: _____

- Ich benötige: Doppelzimmer (2.460,- EURO/P)
 Einzelzimmer „Variante Begegnungsprogramm“ (Zuschlag 300,- EURO/P)
 Einzelzimmer „Variante Trekking Mount Elgon“ (Zuschlag 250,- EURO/P)
 Trekking Mount Elgon (Zuschlag 200,- EURO/P)
 Gruppenreiserücktrittversicherung auf Anfrage
 Rail und Fly (25,- EURO/P)

Reiserücktritt

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag 90% des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- EURO die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.